

Medieninformation

ASB-Bundesverband

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Telefon: (02 21) 4 76 05 - 355

Telefax: (02 21) 4 76 05 - 297

a.valentino@asb.de

www.asb.de

Projektstart

ASB leistet Winterhilfe für Flüchtlinge in der Ukraine

Köln/Kiew, 27. November 2014 – Mehr als 450.000 Menschen haben nach Angaben der Vereinten Nationen ihre Heimat in der Ostukraine und der Krim verlassen und sind in andere Regionen des Landes geflüchtet. „Viele der sogenannten Binnenflüchtlinge sind in Sammelunterkünften untergebracht, leben dort ohne winterfestes Quartier, ohne warme Kleidung und ohne eine gesicherte medizinische Versorgung“, erklärt ASB-Bundesgeschäftsführer Christian Reuter. „Um diesen Menschen zu helfen hat der ASB, mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes, ein Projekt mit dem Schwerpunkt Winterhilfe gestartet.“

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Samariterbund der Ukraine (SSU) in den Regionen Kiew, Poltawa und Charkiw umgesetzt. Dort hat sich mit Einsetzen des Winters die humanitäre Lage der Flüchtlinge noch einmal verschärft. Zu den Hilfsmaßnahmen gehört die Ausstattung von 1.000 Flüchtlingen mit Winterjacken und -schuhen, Handschuhen, Mützen, Schals und Socken. Weitere 3.000 Menschen werden von November 2014 bis Februar 2015 mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgt. Dazu erhalten sie monatlich Lebensmittelpakete, die aus haltbaren Grundnahrungsmitteln wie Reis, Nudeln oder Konserven bestehen. Die Hygienepakete enthalten unter anderem Waschmittel, Toilettenartikel und Windeln.

Außerdem sollen für 500 der Flüchtlinge sichere und winterfeste Wohnungen beziehungsweise Sammelunterkünfte angemietet werden. Darüber hinaus wird das Projekt die basismedinische Versorgung in den Sammelagern sicherstellen. Von der ASB-Hilfe werden vor allem Vertriebene mit besonderem Hilfebedarf profitieren. Dazu zählen Frauen mit Kindern, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Senioren, Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke.

Der ASB pflegt seit mehr als 20 Jahren vielfältige Beziehungen zu den Samaritern in der Ukraine. Im Rahmen dieser Partnerschaft wurden bereits zahlreiche Projekte umgesetzt. Dazu gehörten unter anderem der Aufbau von Sozialen Diensten, Jugendbegegnungen, Spendenaktionen, Hilfsgütertransporte sowie Projekte zur Ausbildung im Bereich Erste Hilfe.

Kontakt für weitere Informationen:

ASB-Pressestelle: Alexandra Valentino, Tel. (0221) 4 76 05-324, E-Mail: a.valentino@asb.de,

Susanne Hörle, Tel.: (0221) 4 76 05-233, E-Mail: s.hoerle@asb.de, Internet: www.asb.de

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.